

Präambel zur Stadtmeisterschaft des Reiterbundes Kiel

In die Meisterschaftswertung kommen Stammmitglieder eines Reitvereins des Reiterbundes die in **allen Wertungsprüfungen einer Tour ordnungsgemäß genannt sind.**

Teilnehmer:

Kleine Tour Dressur, Springen; Leistungsklasse 4,5,6

Große Tour Dressur, Springen; Leistungsklasse 3,4

Leistungsklasse 4 muss sich vorher für eine Tour entscheiden

Bewertungssystem:

Der M-TN mit dem besten Ergebnis erhält 30 Punkte.

Der zweitplatzierte M-TN erhält 2 Punkte, der drittplatzierte 3 Punkte weniger usw. d.h. in den offen ausgeschriebenen Qualifikationsprüfungen erhalten **nur die Meisterschaftsteilnehmer Wertungspunkte.**

Bei Reitern mit mehreren Pferden in der ersten Wertungsprüfung wird automatisch das beste Pferd der 1. Wertungsprüfung gewertet, wenn nicht vor, oder unmittelbar nach der Prüfung ein anderes Pferd benannt wird.

Zweit, und oder Drittpferde erhalten keine Punkte

Teilnehmer die in einer Teilprüfung ausscheiden, aufgeben, oder mit einer Bewertung unter 5,0 erhalten 0 Punkte

Bewertung:

1. Wertungsprüfung: Faktor 1,0 30 Pkt. 28 , 27 , 26 , 25 , 24 usw.

2. Wertungsprüfung: Faktor 2,0 60 Pkt. 56 , 54 , 52 , 50 , 48 usw

Meisterschaft:

**Meister wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktsumme aus den Wertungsprüfungen.
Bei Punktgleichheit ist die höhere Punktzahl aus der letzten Wertungsprüfung entscheidend.**

Teilung:

Muss eine Wertungsprüfung geteilt werden und starten M-TN in unterschiedlichen Abteilungen, so werden die Abteilungen nach der Bewertung zusammen gefasst, rangiert und für die Meisterschaft erneut bewertet. Ist es infolge organisatorischer oder anderer Umstände nicht möglich für alle Abteilungen gleiche Bedingungen herzustellen, wird jede Abteilung für sich bewertet.

Auf die Gesamtwertung hat dieser Umstand keinen Einfluss.

Plazierung:

Die Teilnahme an der Platzierung ist grundsätzlich für alle an 1. – 3. Stelle platzierten Teilnehmer in korrekter Reitbekleidung und Pferd Pflicht.

Nichtteilnahme dieser Teilnehmer hat die Aberkennung der Platzierung zur Folge.

Aus wichtigem Grund kann mit vorheriger Zustimmung der Turnier und oder Reiterbundsleitung eine Ausnahme zugelassen werden.